

Reichsministerium
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

Ministerialrat F r e y

-WP Dopsch b-

Berlin W 8, den
Unter den Linden 69

Fernsprecher: 11 00 30
Postcheckkonto: Berlin 144 02
Reichsbank-Giro-Konto 1/154
Postfach

4. Juni 1943

186
eingegangen 7.6.
Telephon. Anmerkungen

Eilt sehr!

Herrn

Professor Dr. Theodor Meyer
Komm. Leiter des Reichsinstituts
für ältere deutsche Geschichtskunde

Berlin

Charlottenstraße 41

Sehr geehrter Herr Professor!

Die Philosophische Fakultät der Universität Wien hat beantragt, dem Professor Dr. Alfons D o p s c h - Würzburg die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft zu verleihen, da er am 14. Juni ds. Js. sein 75. Lebensjahr vollendet und am 9. August ds. Js. 50 Jahre verflossen sind, seit er die Lehrbefugnis erhielt.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir möglichst bald Ihre gutachtliche Äußerung über die Persönlichkeit Dopsch's und seine wissenschaftlichen Leistungen zukommen lassen wollten. Bei der Beurteilung darf ich Sie bitten einen sehr strengen Maßstab anzulegen.

Für Ihre Bemühungen sage ich Ihnen im Voraus meinen verbindlichsten Dank.

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

Frey